

Werkhofstrasse 33  
4503 Solothurn  
Telefon +41 (0)32 627 71 12  
Telefax +41 (0)32 627 72 93  
medien.mail@kapo.so.ch  
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 18. Dezember 2013

## **Vorsicht Brandgefahr**

**Kerzen und heisse Asche haben in den vergangenen Wochen zu mehreren Bränden geführt, die meist glimpflich verliefen. Die Kantonspolizei weist erneut auf in dieser Jahreszeit höheren Gefahren durch Feuer hin.**

In der Adventszeit werden häufiger Kerzen angezündet und Öfen eingefeuert. In dem Zusammenhang kam es im Kanton Solothurn in den vergangenen Wochen zu einigen Bränden, die durch unbeaufsichtigte Kerzen oder heisse Asche ausgelöst wurden. Diese verliefen zum Glück glimpflich. Die Brände konnten rasch gelöscht werden, Personen wurden nicht verletzt und der Sachschaden blieb in den meisten Fällen gering. Um weitere Fälle zu verhindern weist die Polizei auf bekannte und weniger bekannte Brandgefahren hin und empfiehlt:

- Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen.
- Kerzenständer, Adventskränze und Christbäume in genügendem Abstand zu leicht brennbaren Wohnungseinrichtungen aufstellen.
- Tee- und Rechaudkerzen entwickeln grosse Hitze. Nur feuerfeste Gefässe und Untersetzer verwenden.
- Duftkerzenlampen nie unbeaufsichtigt ohne Flüssigkeit brennen lassen. Sie können durch die Hitze zerspringen und Brände auslösen
- Adventskränze und Weihnachtsbäume trocknen jede Woche mehr aus, damit steigt die Brandgefahr
- Asche aus Cheminee und Ofen kontrollieren (keine Glut mehr) und nur in feuerfeste Behälter entleeren

Halten Sie immer vorsichtshalber Löschmittel bereit (Wassereimer, Löschdecke, Feuerlöscher) und melden Sie einen Brandausbruch sofort. Telefon 112 oder 118.